

Bitte beachten Sie: Die Informationen in diesem Dokument können durch Änderungen oder technische Weiterentwicklungen überholt sein. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Bedienungsanleitung

Primor 100



Inhalt

1 Hinweise	2
1.1 Haftungshinweise	2
1.2 Bedienhinweise	2
1.3 Sicherheitshinweise	2
2 Optische und akustische Signale	2
3 Eingabeeinheiten	3
4 Bedienung Schloss	3
4.1 Öffnen	3
4.2 Verschließen	3
5 Programmierung Schloss	4
5.1 Master- und Benutzercodes	4
5.1.1 Anlegen eines Benutzercode	4
5.1.2 Ändern des Master- oder Benutzercodes	4
5.1.3 Löschen eines Benutzers	4
5.2 Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit	5
5.2.1 Einstellen Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit	5
5.2.2 Öffnen mit aktiver Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit	6
5.2.3 Löschen Öffnungsverzögerung	6
5.2.4 Öffnen mit Sofortöffnungscode	7
6 Bediensperre	7
7 Übersicht Benutzer	7
8 Prüfen System	8
9 Stromversorgung und Batteriewechsel	8

1 Hinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

1.1 Haftungshinweise

- Wir übernehmen keine Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen, Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung. Auch bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf ein nicht ordnungsgemäßes Verschließen des Wertbehältnisses zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.
- Sollte sich trotz nachfolgender Hinweise Ihr Wertbehältnis nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller Ihres Wertbehältnisses in Verbindung.

1.2 Bedienhinweise

- Legen Sie eine Person fest, die das Schloss verwaltet. Diese Person wird Master. Es können bis zu 9 Benutzer angelegt werden. Diese erhalten die PIN 1 bis 9 (PIN = Persönliche Identifizierungs-Nummer). Der Code von Benutzer 9 ist gleichzeitig auch der Sofortöffnungscode bei einer aktivierten Öffnungsverzögerung.
- Die Programmervorgänge können bei geschlossenem oder geöffnetem Elektronikschloss durchgeführt werden. Wir empfehlen jedoch, zur eigenen Sicherheit, diese bei geöffnetem Elektronikschloss durchzuführen.
- Wird nach Eingabe des Codes das Schloss nicht innerhalb von 3 Sekunden verschlossen oder geöffnet, schaltet sich die Elektronik ab. Geben Sie erneut den Code ein und wiederholen Sie den Vorgang.
- Bei Pausen länger als 10 Sekunden zwischen jedem Tastendruck wird eine begonnene Eingabe/Programmierung gelöscht. Der alte Code bzw. die alte Programmierung bleibt gültig.
- Jede korrekte Tasteneingabe beim Öffnen wird durch ein Tonsignal und ein Blinken der roten LED bestätigt. Diese Signale werden in der weiteren Anleitung nicht berücksichtigt.
- Die rote LED leuchtet während der gesamten Programmervorgänge dauerhaft. Dieses Signal wird in der weiteren Anleitung nicht berücksichtigt.
- Wird in Menüs statt des Mastercodes ein gültiger Benutzercode eingegeben, wird dieser erst bestätigt und dann abgelehnt.
- Wenden Sie niemals Gewalt an.
- Öffnen Sie niemals das Schlossgehäuse. Ansonsten gefährden Sie die Funktion des Schlosses und verlieren jegliche Gewährleistungsansprüche.

1.3 Sicherheitshinweise

- Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Mastercode 1 2 3 4 5 6.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe eines neuen Codes sollte das Elektronikschloss bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zu- geschlossen werden.
- Kontrollieren Sie nach jedem Verschließen, dass das Wertbehältnis verschlossen ist.

2 Optische und akustische Signale

Signal	Erklärung	Bemerkung
✓	Richtige Eingabe	
✗	Falsche Eingabe oder Code abgelehnt	
■	Kurzes Signal	
■■	Langes Signal	
☀	LED blinkt alle 10 Sekunden	Sperrzeit läuft.
	LED blinkt alle 2 Sekunden	Öffnungsverzögerungszeit läuft.
██████████████	Batterie-Warnung	Batterie sollte kurzfristig ausgetauscht werden.

3 Eingabeeinheiten

Primor RO

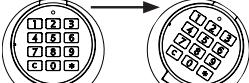
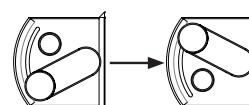


Primor RE



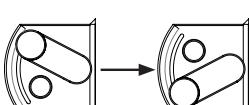
4 Bedienung Schloss

4.1 Öffnen

		✓	✗
1.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Code ein z.B. Mastercode.		■ ■
2.	Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Eingabeeinheit/den Hebel im Uhrzeigersinn in die „Offen“ - Position. Das Schloss ist geöffnet.	 	

- Nach 4 falschen Codeeingaben hintereinander, tritt eine Sperrzeit von 5 Minuten ein. Während dieser Sperrzeit leuchtet die rote LED alle 10 Sekunden auf und bei jedem Tastendruck ertönt ein langer Signalton. Werden nach Ablauf der Sperrzeit 2 weitere falsche Codes eingegeben, beginnt die Sperrzeit erneut.

4.2 Verschließen

1.	Verschließen Sie die Tür am Wertbehältnis und drehen Sie die Eingabeeinheit/den Hebel gegen den Uhrzeigersinn in die „Geschlossen“ - Position. Das Schloss ist verschlossen.	 	

5 Programmierung Schloss

5.1 Master- und Benutzercodes

5.1.1 Anlegen eines Benutzercodes (Programm 1)

Der Master kann einen Benutzercode anlegen, aber nicht umgekehrt.

		✓	✗
1.	Halten Sie die Taste „1“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.	1	■ ■
2.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.	1 2 3 4 5 6	■ ■ ■ ■ ■ ■
3.	Geben Sie die Benutzer-PIN ein z.B. Benutzer 3.	3	■ ■ ■ ■ ■ ■
4.	Geben Sie den neuen 6-stelligen Benutzercode ein z.B.	1 1 1 1 1 1	■ ■ ■ ■ ■ ■
5.	Geben Sie erneut den neuen 6-stelligen Benutzercode ein z.B.	1 1 1 1 1 1	■ ■ ■ ■ ■ ■

- Ein neuer Benutzercode wird nur angenommen, wenn der Code sich an zwei Stellen um eine Ziffer von einem bestehenden Code unterscheidet.
- Wird der neue Code abgelehnt, beginnen Sie mit der Programmierung erneut.
- Ist eine Öffnungsverzögerung programmiert, kann der Benutzer 9 für den Sofortöffnungscode (sollte dieser zuvor noch nicht angelegt worden sein) nur in der Öffnungsfreigabezeit angelegt werden.

5.1.2 Ändern des Master- oder Benutzercodes (Programm 0)

		✓	✗
1.	Halten Sie die Taste „0“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.	0	■ ■
2.	Geben Sie Ihren alten 6-stelligen Code ein z.B. Benutzercode.	1 1 1 1 1 1	■ ■ ■ ■ ■ ■
3.	Geben Sie einen neuen 6-stelligen Code ein z.B.	5 6 7 8 9 1	■ ■ ■ ■ ■ ■
4.	Geben Sie erneut den neuen 6-stelligen Code ein z.B.	5 6 7 8 9 1	■ ■ ■ ■ ■ ■

- Ein neuer Benutzercode wird nur angenommen, wenn der Code sich an zwei Stellen um eine Ziffer von einem bestehenden Code unterscheidet.
- Wird der neue Code abgelehnt, beginnen Sie mit der Programmierung erneut.

5.1.3 Löschen eines Benutzers (Programm 3)

Der Master kann einen Benutzer löschen, aber nicht umgekehrt.

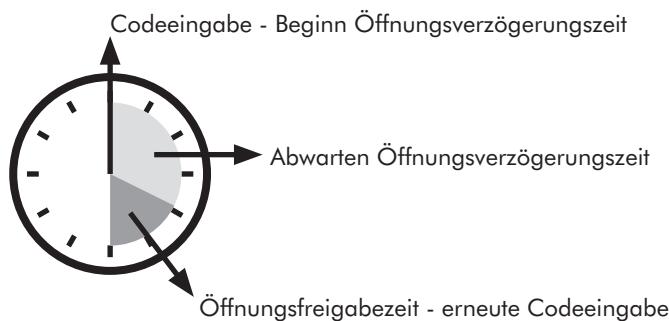
		✓	✗
1.	Halten Sie die Taste „3“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.	3	■ ■
2.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.	1 2 3 4 5 6	■ ■ ■ ■ ■ ■
3.	Geben Sie die Benutzer-PIN des zu löschen Benutzers ein z.B. Benutzer 1.	1	■ ■

5.2 Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit

Nur der Master kann die Öffnungsverzögerung programmieren oder löschen.

Öffnungsverzögerungszeit: 01 bis 99 Minuten - Zeit, die abgewartet werden muss, bis das Schloss sich öffnen lässt.

Öffnungsfreigabezeit: 01 bis 19 Minuten - innerhalb dieser Zeit kann der Master oder Benutzer das Schloss mit seinem Code öffnen.

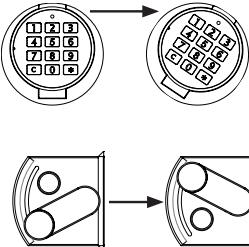


5.2.1 Einstellen Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit (Programm 9)

		✓	✗
1.	Halten Sie die Taste „9“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.	<input type="button" value="9"/>	■ ■
2.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.	<input type="button" value="1"/> <input type="button" value="2"/> <input type="button" value="3"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="5"/> <input type="button" value="6"/>	■ ■ ■ ■
3.	Geben Sie die Öffnungsverzögerungszeit ein z.B. 20 Minuten.	<input type="button" value="2"/> <input type="button" value="0"/>	■ ■ ■ ■
4.	Geben Sie die Freigabezeit ein z.B. 10 Minuten.	<input type="button" value="1"/> <input type="button" value="0"/>	■ ■ ■ ■
5.	Geben Sie erneut die Öffnungsverzögerungszeit ein z.B. 20 Minuten.	<input type="button" value="2"/> <input type="button" value="0"/>	■ ■ ■ ■
6.	Geben Sie erneut die Freigabezeit ein z.B. 10 Minuten.	<input type="button" value="1"/> <input type="button" value="0"/>	■ ■ ■ ■

- Ein Heraufsetzen der Öffnungsverzögerungszeit kann jederzeit erfolgen, eine Reduzierung der Öffnungsverzögerungszeit nur während der Freigabezeit.

5.2.2 Öffnen mit aktivierter Öffnungsverzögerungs- und freigabezeit

		✓	✗
1.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Code ein z.B. Mastercode.		■ ■ ■ ■ ■ ■
2.	Warten Sie das Ende der Öffnungsverzögerungszeit ab.	☀	
3.	Öffnungsfreigabezeit startet.	☀ ■	
4.	Geben Sie innerhalb der Freigabezeit erneut Ihren 6-stelligen Code ein z.B. Mastercode.		■ ■ ■ ■ ■ ■
5.	Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Eingabeeinheit/den Hebel im Uhrzeigersinn in die „Offen“ - Position. Das Schloss ist geöffnet.		

- Eine begonnene Öffnungsverzögerungszeit kann durch das Drücken einer beliebigen Taste unterbrochen werden (10 Sekunden warten).
- Die Eingabe eines ungültigen Codes während der Freigabezeit bricht den Öffnungsvorgang ab.
- Die Eingabe eines gültigen Codes während der Öffnungsverzögerungszeit wird positiv quittiert und hat keine Auswirkung.

5.2.3 Löschen Öffnungsverzögerung (Programm 9)

Die Öffnungsverzögerungszeit kann nur innerhalb der Freigabezeit gelöscht werden.
Die Öffnungsfreigabezeit läuft nach Löschen der Öffnungsverzögerung letztmalig ab.

		✓	✗
1.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Code ein z.B. Mastercode		■ ■ ■ ■ ■ ■
2.	Warten Sie das Ende der Öffnungsverzögerungszeit ab.	☀	
3.	Öffnungsfreigabezeit startet.	☀ ■	
4.	Halten Sie die Taste „9“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.	9	■ ■
5.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.		■ ■ ■ ■ ■ ■
6.	Öffnungsverzögerungszeit löschen.	0 0	
7.	Freigabezeit löschen.	0 1	■ ■ ■ ■ ■ ■
8.	Öffnungsverzögerungszeit erneut löschen.	0 0	
9.	Freigabezeit erneut löschen.	0 1	■ ■ ■ ■ ■ ■

5.2.4 Öffnen mit Sofortöffnungscode

Der Sofortöffnungscode ist zum Umgehen einer Öffnungsverzögerung gedacht.

Der Sofortöffnungscode entspricht dem Code von Benutzer 9. Ein entsprechender Benutzercode muss aktiviert sein. Der Code, der zuerst eingegeben wird, darf nicht identisch mit dem Code von Benutzer 9 sein.

1.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Code ein z.B. Mastercode.			
2.	Öffnungsverzögerungszeit startet.			
3.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Sofortöffnungscode ein z.B.			
4.	Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden die Eingabeeinheit/den Hebel im Uhrzeigersinn in die „Offen“ - Position. Das Schloss ist geöffnet.			

6 Bediensperre (Programm 2)

Nur der Master kann gleichzeitig alle Benutzercodes aktivieren/deaktivieren.

Sind Benutzercodes deaktiviert worden, kann das Schloss nur noch mit dem Mastercode geöffnet werden.

1.	Halten Sie die Taste „2“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.			
2.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.			

7 Übersicht Benutzer (Programm 7)

Diese Funktion gibt eine Übersicht über die Anzahl der freien bzw. schon belegten Benutzer.

Nur der Master kann diese Funktion durchführen.

1.	Halten Sie die Taste „7“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet.			
2.	Geben Sie Ihren 6-stelligen Mastercode ein z.B.			
3.	Geben Sie die zu prüfende die Benutzer-PIN ein z.B. Benutzer 3, 5, 6...		frei 	belegt
4.	Beenden Sie die Abfrage.			

8 Prüfen System (Programm 5)

Jede Zifferntaste einmal drücken. Eine funktionsfähige Taste wird mit einem doppelten Tonsignal quittiert.
 Eine nicht erkannte Taste wird mit einem langen Tonsignal quittiert und der Funktionstest abgebrochen.
 Das System muss überprüft werden.

■ ■	
■ ■	■ ■

- | | | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------|--|-----|--|
| 1. | Halten Sie die Taste „5“ gedrückt bis die rote LED dauerhaft leuchtet. | | ■ ■ | |
|----|------------------------------------------------------------------------|--|-----|--|

- | | | | | |
|----|-----------------------------------------------------|--|-----|-----|
| 2. | Drücken Sie einmal jede Taste der Reihenfolge nach. | | ■ ■ | ■ ■ |
|----|-----------------------------------------------------|--|-----|-----|

9 Stromversorgung und Batteriewechsel

Das Schloss wird durch eine 9 V Blockbatterie Alkaline mit Strom versorgt (keine Akkus!). Bei unzureichender Batterieladung erfolgt nach Codeeingabe mehrmals hintereinander ein Warnton und die rote LED blinkt mehrmals abwechselnd. Wechseln Sie schnellstmöglich die Batterie. Die programmierten Codes bleiben während des Batteriewechsels erhalten. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterien stets umweltgerecht.



Abb. 1: Eingabeeinheit Primor RO



Abb. 2: Eingabeeinheit Primor RE